

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1916

127 (8.5.1916) Erstes Blatt

Auch in maßgebenden deutschen Kreisen glaubt man, daß Frankreich die Durchführung der englischen Wehrpflicht verlangt und wahrscheinlich sogar die weitere Fortführung des Krieges davon abhängig gemacht habe.

Neue Erfolge links der Maas.

(Von unserem militärischen Mitarbeiter.) Links der Maas haben wir bei Avocourt und Höhe „Toter Mann“ neue Erfolge errungen, die wiederum die Ueberlegenheit unserer Waffen vor Verdun erweisen.

Der Wert von Verdun ist heute für die Franzosen beträchtlich herabgemindert. Während unsere Stellungen früher allen Nachteilen der schlecht gedeckten Aufstellungen gegenüber den stark besetzten Höhenstellungen unserer Feinde ausgesetzt waren, hat sich jetzt das militärische Wert- und Kraftverhältnis sehr beträchtlich zu unseren Gunsten verschoben.

Es braucht nicht erst besonders betont zu werden, daß die französische Heeresleitung vor Verdun allen Wert darauf legen muß, den Aktionsradius wieder zu gewinnen, oder wenigstens die Möglichkeit zur Entwicklung der Heeresmassen zu erlangen.

Dieses Verunsichern können die Franzosen jetzt in ihrem erschöpften Zustande schon aus dem Grunde nicht mehr vernichten, weil es ihnen trotz Einsetzung von 42 Divisionen nicht gelungen war, die Schaffung dieses Wertunterschiedes, die von selten unserer Truppen nur in dem schwierigen Ringen der ungedeckten Mannschaften gegen gut gedeckte Höhenstellungen zu verhindern.

Es sind immer wieder dieselben Höhenstellungen, die aus den obengenannten Gründen den Franzosen einen ständigen Anlaß zum Angriff bilden. Es ist jeden Tag das gleiche Gemühen, heut auf „Toter Mann“, morgen auf Avocourt oder an einer anderen Stelle, um sich Luft zum Atmen zu schaffen, und vor allen Dingen die Bedrohung der Eisenbahnlinie, die durch unsere Erfolge bei Avocourt gegeben ist, auszuschalten.

Der zweite Gastspielabend von John Forcell hat ganz andere Reize. Die Partie des Hvaru in Rossini's Barber von Sevilla ist für das bewegliche Temperament des hervorragenden Variators ganz besonders geeignet.

Großherzogliches Hoftheater.

Der zweite Gastspielabend von John Forcell hat ganz andere Reize. Die Partie des Hvaru in Rossini's Barber von Sevilla ist für das bewegliche Temperament des hervorragenden Variators ganz besonders geeignet.

Der geistige Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 7. Mai, vormittags. Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplatz: Westlich der Maas wurde die Gefechtsaufstellung auch gestern nicht zu Ende geführt. Besonders war die Artillerie auf beiden Seiten sehr tätig.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Russische Torpedoboote beschossen heute früh wirkungslos die Nordostküste von Kurland zwischen Rogen und Markgraben.

Balkanriegsschauplatz: Nichts Neues. Oberste Heeresleitung.

Aus dem amtlichen französischen Bericht vom Samstag.

Nachmittags: Westlich der Maas hielt das feindliche Bombardement mit großkalibrigen Geschossen und mit Granaten, die erschießende Gase enthielten, an. Gestern und in der Nacht erreichte es eine unerhörte Heftigkeit im Abschnitt der Höhe 304, wo wir einen Teil unserer Graben auf den Nordabhängen räumten, die vollständig durch das Feuer der deutschen Artillerie zerstört und unhaltbar geworden waren.

Abends: Im Laufe des Tages war die Beschichtung westlich der Maas, hauptsächlich in der Gegend der Höhe 304 und der Zugänge der Straße Faucourt—Esnès weiterhin lebhaft.

Der deutsche Erfolg bei der Höhe 304. (Eigener Drahtbericht.)

5. Gest, 8. Mai. Die Verdrängung der französischen Abteilungen von der Nordabhänge der Höhe 304, welche die jüngsten Kavassionen von allen Seiten für absolut sicher erklärt hatten, rief in Paris, wie die Nachrichter erkennen lassen, schwere Enttäuschung hervor.

Düstere Betrachtungen eines englischen Generals. (Eigener Drahtbericht.)

1. Berlin, 8. Mai. Brigade-General Porter befehligte eine Kompanie des Cornwall Volunteer Training Corps, wie „Western Morning News“ berichtet, und hielt dabei eine längere Ansprache.

bestreiten. Deutschland ist vorläufig noch nirgendwo geschlagen worden. Wir müssen uns aufrufen, wenn wir diesen Krieg gewinnen wollen. Soweit ich die Lage zu überblicken vermag, sieht alles so schwarz wie möglich für uns aus.

Die französische Mission beim Zaren. Parakojce Selo, 6. Mai. Der Zar hat den französischen Justizminister Viviani und den Unterstaatssekretär für das Munitionswesen Thomas in Audienz empfangen.

Ereignisse zur See.

Berlin, 7. Mai. (Amtlich.) Vor der flandrischen Küste wurde am 5. Mai nachmittags ein feindliches Flugzeug im Luftgefecht unter Mitwirkung eines unserer Torpedoboote abgeschossen.

London, 8. Mai. Die Admiralität teilt mit: Ein Zeppelinluftschiff ist von einem unserer leichten Kreuzergeschwader in der Nähe der Küste von Schleswig zerstört worden.

London, 8. Mai. Die Admiralität teilt mit: Die Schiffe, die gestern das Zeppelinluftschiff vernichteten, sind die kleinen Kreuzer „Galatea“ und „Phaeton“.

Ymuiden, 8. Mai. Ein hier eingetroffener Fischdampfer berichtet, er sei gestern früh um 11 Uhr Zeuge des Kampfes zwischen einem Geschwader von 21 Kriegsschiffen mit einem Zeppelin auf 55 Grad 30 Min. nördlicher Breite und 7 Grad 02 Minuten östlicher Länge.

London, 7. Mai. (Amtlich.) Vizeadmiral de Robeck meldet: Die Ueberlebenden der Befreiung des Saloniki abgeschlossenen Zeppelin, 4 Offiziere und 8 Mann, wurden zu Gefangenen gemacht.

Saloniki, 6. Mai. (Neuer.) Das Zeppelinluftschiff erschien ungefähr 2 Uhr morgens. Ein Kriegsschiff im Hafen schoss drei große Feuerpfeile ab. Einige Sekunden später bestrahlte ein Scheinwerfer den Angreifer, der gerade über der von der Wand abgehängt und „die vielgeliebte Blauhaute“ dann dem Militär überlassen.

Mitte der Stadt war. Eine Flut von Granaten folgte. Französische Brandgranaten erschellten die ganze Stadt. Der Zeppelin legte seinen Kurs gegen die See fort und bot den Kriegsschiffen ein gutes Ziel. Er flog auf und nieder, fuhr im Zickzack und verhielt sich schlieflich.

„Geschwader-Luftschiffkämpfe.“ (Eine weitere Entwicklung des Luftkampfes.)

Durch unseren jüngsten Generalstabsbericht werden wir auf eine bedeutende Entwicklung aufmerksam gemacht, die der Luftkampf im Laufe der 20 Kriegsmomente durchgemacht hat. Die Kämpfe, die bei Beginn des Krieges in der Hauptsache Einzelkämpfe von Flugzeug gegen Flugzeug waren, sind allmählich an Größe und Bedeutung gewachsen und haben in der letzten Zeit die Form von richtigen „Geschwader-Luftschiffkämpfen“ angenommen.

Diese Entwicklung des Luftkampfes hatte auch auf den Bau der Flugzeuge bedeutenden Einfluß, denn alle Staaten legten Wert darauf, Flugzeuge zu bauen, die dem Kampf in den Höhen gewachsen waren. Den Sieg errang auch hier wieder die deutsche Technik, denn es gelang ihr, einen Typ von Kampfflugzeugen herzustellen, die bald der Schrecken der Feinde waren.

Die Unficherheit, die der einzelne schwächere Flieger gegenüber seinem stärkeren Gegner empfand, führte nun dazu, daß sich mehrere Flieger zu einem Geschwader zusammenluden, um den Feind gemeinschaftlich abzumehren oder anzugreifen. Oft haben einzelne unserer Flieger mit großem Erfolge gegen mehrere feindliche Geschwader, aber im allgemeinen kam es jetzt des öfteren zu Zusammenstößen zwischen ganzen Geschwadern, die gegeneinander in die Luftschlacht zogen.

Unterstützt wird das Schaffen des in München lebenden Schweizer Malers Ernst Kretzold in einer Kollektivausstellung von 10 Bildern gezeigt. Sie bringt nichts Neues zum Gesamtbild seiner Persönlichkeit.

Berliner Theater.

„Tante Täschen.“ Heinrich von Kleist hat uns eine Thinseldes Geschichte und Martin Frelsee auch! Das Dünken oder Thätschen des gemüthlichen Spielfabrikanten wirkt keinen Römer in den Vierziger Jahren. Sie ist vielmehr brave Wirklichkeit auf einem österrheinishen Rittergut.

Bulgarischen Abgeordneten in Berlin.

Berlin, 8. Mai. Die bulgarischen Abgeordneten sind am Sonntag nachmittag, von der...
(Geog. Drahtbericht.)
Berlin, 8. Mai. Die bulgarischen Abgeordneten sind am Sonntag nachmittag, von der...
eingetroffen. Auf dem ganzen Weg vom...
Bahnhof bis zum Kaiserhof, wo sie...
genommen haben, waren die Gäste...
großer Begrüßung durch die...
Alle öffentlichen Gebäude sowie viele...
hatten zu ihren Ehren geflaggt.

Österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Berlin, 7. Mai. Amtlich wird verkündigt:
Österreichischer Kriegsschrei:
Südostlicher Kriegsschrei:
Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes...
von Oberst, Feldmarschalleutnant.

Der türkiße Bericht.

Konstantinopel, 7. Mai. Das Hauptquartier...
in der Front nichts Neues.
Der Kaufmann wurden im...
schritt 300 feindliche Infanterie...
den einen überlaufenden Angriff...
rückzuführen. In den...
Abteilungen dieser Front nichts...
Eine der Bomben, die am 3. Mai von...
Smyrna überfliegen, Flugzeug...
geworfen wurden, traf einen...
und drei Personen leicht. Am 3. Mai...
ein feindliches Flugzeug, das...
überflog, nordlich dieses Ortes...
abgeworfen und der Flieger...
wurde. Die zur Hilfe herbeieilenden...
wurde, falls sie seine...
erlöschern wür-

Von der Sueskanalfront.

Konstantinopel, 8. Mai. Nach...
Sueskanalfront machen die...
nach der Niederlage von...
Kata vor einer neuen...
Erkündungsfrage, aber den...
nicht. Die türkischen...
die Niederlage von...
Ansehen der Engländer...
den Freiwilligen aus...
die an den Kämpfen...
zu vernichten. Die...
Flieger die Eisenbahnen...
der Wüste rasche...
eifern die Arbeiter...
der türkischen Panzerautomobile, die mit

Abwehrkanonen gegen Flugzeuge...

Abwehrkanonen gegen Flugzeuge...
(E. W.)

Die badische Mission in Konstantinopel.

Konstantinopel, 7. Mai. Gestern...
im Kaiserlichen Palais zu Ehren...
Mission ein Diner hielt, dem alle...
beimobten. Dem Chef der...
Dürz, wurde der Großorden des...
Ordens verliehen. (E. W.)

Griechenland und die Entente.

Athen, 6. Mai. (Vom Vertreter...
Es wird bestätigt, daß die...
Rozia in Florina einen Posten...
zurückgelassen und so die...
Bahn Salonik-Florina...
haben. Seit einiger Zeit war...
der Engländer und Franzosen...
Front in Mazedonien nach...
auszudehnen. So wurde der...
von einer französischen...
in Llogovani ein...
Neue Kräfte, die auf Florina...
werden, lassen die endgültige...
dieser Stadt als bevorstehend...
(E. W.)

England. Die englische Dienstpflicht.

London, 6. Mai. (Amst.) Die...
des Militärdienstes 1916...
16. bis 20. Mai in die...
Einziehung Irlands in das...
(E. W.)

Konstantinopel, 8. Mai. Aus Bagdad...

Konstantinopel, 8. Mai. Aus...
General Tomson und 4 andere...
die Stabsoffiziere sind...
geworden. Die anderen...
Mannschaften werden...
(E. W.)

Nachdem, 6. Mai. Der Londoner...

Nachdem, 6. Mai. Der...
meldet aus London: Die...
daß eine sehr wichtige...
Nationalistische Partei für...
unter Haus einberufen...
Daily Chronicle" und...
bringende Artikel über...
die neuerliche In...
Daily News" sprechen...
man von keinen...
Doblin, 7. Mai. Gräfin...
lebenslanglicher...
Zahlreiche Urteile...
abgeurteilt, aber in...
Dauer umgewandelt. (E. W.)

Amsterdam, 8. Mai. Die Zahl der...

Amsterdam, 8. Mai. Die...
urteile gegen die...
wurde gestern um drei...
erleichtert werden...
länglicher Zwangsarbeit...
(E. W.)

Manchester, 6. Mai. Der Londoner...

Manchester, 6. Mai. Der...
meldet aus London...
daß es sich in dem...
Casement hauptsächlich...
seines Gefährdungs...
(E. W.)

London, 7. Mai. Daily Mail...

London, 7. Mai. Daily...
meldet aus New York...
daß der Herausgeber...
Zriand auszuführen...
(E. W.)

Des Generals v. Blume in die...

Des Generals v. Blume in die...
zunächst auf...
des Generals v. Blume in die...
zunächst auf...
des Generals v. Blume in die...
zunächst auf...

Bernhard Pantof-Ausstellung in...

Bernhard Pantof-Ausstellung in...
aus Stuttgart:
Bernhard Pantof-Ausstellung in...
aus Stuttgart:
Bernhard Pantof-Ausstellung in...
aus Stuttgart:

Der Seekrieg.

Haag, 6. Mai. Das Marine...
mit, daß wegen der...
Land seitens der...
demnach das...
Schellingbank wieder...
gebracht werden wird. (E. W.)

Einstellung des Dampferdienstes...

Genf, 7. Mai. In...
amtlich mitgeteilt wird, daß...
Dienst von Bordeaux nach...
vorläufig eingestellt werden.

Frankreich. Zeitungsverbote.

Bern, 7. Mai. Der...
meldet: Her-...
des "Victoire" und...
wurden auf...
auf 4 Tage verboten. (E. W.)

Arbeiterversand.

Bern, 7. Mai. Der...
aufgabe sind die...
des Departements...
Auskand getreten. Man...
den morgen der...
(E. W.)

Spanien. Der Aguer, "Progreso"...

Madrid, 8. Mai. Der...
berichtet aus...
des Aguer, "Progreso"...
Beratung der...
(E. W.)

Portugal. Die Vereinigten Staaten...

Lissabon, 6. Mai. Die...
Alle parlamentarischen...
die Aufhebung der...
(E. W.)

Washington, 6. Mai. Amtliche...

Washington, 6. Mai. Die...
Abteilung nordamerikanischer...
berichtet über die...
(E. W.)

Auffstandsbewegung in Haiti.

Genf, 8. Mai. Der...
berichtet: Infolge...
einer Aufstandsbewegung...
(E. W.)

Legte Nachrichten.

Bern, 7. Mai. Der...
hat Hazardspiele...
(E. W.)

Wirtschafts-Organisation.

Der Wirtschaftsplan für 1916/17.
Der Nachrichten...
(E. W.)

Verhältnisse und entsprechend...

Verhältnisse und entsprechend...
(E. W.)

Berlin, 8. Mai. (Amtlich.)

Berlin, 8. Mai. (Amtlich.) In der...
(E. W.)

Personaleränderungen im...

Personaleränderungen im...
(E. W.)

Im Sanitätskorps.

Im Sanitätskorps.
(E. W.)

Dr. Weinreich's Mollin-Aether
Mollin und deren Brut
Number 1.26, 2.00, 3.50 und 5.00 M.

Literatur.

Literatur.
(E. W.)

Der europäische Krieg und der Weltkrieg.
(E. W.)

Deutsches Reich.

Norddeutsche und süddeutsche Brauereien. Im Finanzausschuß der bayerischen Kammer der Abgeordneten...

Aus Baden.

Unsere Helden.

Das Eisenerz zweiter Klasse erhielten: Prof. an der Baugewerkschule K. *Wüster von Karlsruhe...

Die Iffezheimer Rennen.

5. Baden-Baden, 8. Mai. Die Internationalen Rennen in Iffezheim bildeten vor Ausbruch des Krieges...

1. Baldige Wiedereinsetzung der Rennen mit den neuen Verhältnissen angepaßten Preisen...

2. Ausdehnung der Rennzeit auf mindestens 14 Tage, eventl. ohne Erhöhung der Anzahl der Rennstage.

3. als Hauptpunkt: Beginn der Rennzeit spätestens 10.—15. August.

4. Anbahnung engerer Beziehungen zwischen Stadtverwaltung und dem Internationalen Klub...

Überbürgermeister Fischer erklärte hierzu die Beziehungen zwischen Stadtverwaltung und Internationaler Klub...

6. Karlsruhe, 8. Mai. Einer Verfügung des Unterrichtsministeriums zufolge...

7. Mannheim, 8. Mai. Eine Gruppe von badi- und bayerischen Landwirten hat in Ungarn 35.000 Morgen gepachtet...

8. Heidelberg, 8. Mai. Der Bürgerausschuß genehmigte einen Kredit von 100.000 M für die Einrichtung von Gasautomaten...

Kriegstagung des 10. deutschen Turnkreises Baden-Pfalz.

ii. Karlsruhe, 7. Mai. Im Saale der Brauerei Schrennp hier fand gestern eine Tagung des X. deutschen Turnkreises statt...

Kanzleirat Schmidt begrüßte namens der Karlsruher die Turngenossen...

Aus der Statistik ging hervor, daß über 60.000 Kriegsteilnehmer des Kreises im Werte stehen...

schüßig vorbei sei, da durch den Krieg viele Vereine im Rückstand blieben. Die Kassenprüfer bestätigten die mühselige Führung der Kasse...

Nach einer Pause wurde festgestellt, daß nur fünf Gauen nicht vertreten sind. — Prof. Mayer-Starkrube gab als Leiter des Jugenddeutsches Bundes einen Ueberblick über die allgemeine Jugendbewegung...

In diesem März wird klar ausgeprochen, was unsere heidnischen Vorfahren bei dem Anblick eines Käfers fühlten und dachten. Er ist der Bote, der die Seelen geleitet...

Nach dieser Aussprache wurde Veranlassung genommen, der Kreisleitung zu danken und u. a. der Bund ausgeprochen, den Kreisstag in Kehl nach dem Frieden abzuhalten...

„Maitäfer, flieg!“

Von Karl Lamprecht.

Im größten Teile Deutschlands, etwa nördlich vom Main und östlich der Weser, tritt der Maitäfer alle Schatzjahre in größerer Menge auf...

In den Chroniken wird viel über die „Maitäferjahre“ berichtet. Im Jahre 1804 schätzte man die Zahl der im Kanton Glarus eingesammelten Maitäfer auf 81 Millionen...

Im Mittelalter wandte man gar eigenartige Verfüngsmittel an. Im Jahre 1478 ließ der Bischof von Lausanne, Benedikt von Montferant, die Engerlinge nach Vevrier zur Verantwortung laden...

„Maitäfer, flieg!“ Der Vater ist im Krieg, Die Mutter ist in Pommernland, Pommernland ist abgebrannt, Maitäfer, flieg!“

Schon mancher hat über den Sinn dieses Reims vergeblich nachgedacht. Wie kann Pommernland abgebrannt sein? Und was hat der Maitäfer mit Pommernland zu tun?

denen Seelen, das „Engelland“, das man sich am lichtvollen Himmel hinter den Wolken am Wolkenbrunnen, aber auch im Innern der Erde, an Quellen und Brunnen, dachte...

Aus dem Stadtreise.

Maennonnen brachte der gestrige erste Sonntag im Juni in Fülle. Darum zog es die Menschen in Scharen hinaus, diese Frühlingssprache zu genießen...

Zum 80. Geburtstag von Major a. D. Kreschmann. Am Dienstag, den 9. Mai l. J., kann der seit über 40 Jahren hier im Ruhestand lebende Major Albert Theodor Kreschmann...

Die Frage des Bismarckentmals hier spruchreif ward, nahm Major Kreschmann das Wort, und von ihm ging die Anregung der Gründung eines Komitees aus zur Stiftung eines größeren Denkmals für die neue Heidelberger Sternwarte...

Kaffee und Tee. Der Kriegsausbruch hat den Kaffee- und Tee- und deren Ersatzmittel, es m. S., Berlin, Vellencitrate 18, macht bekannt...

Auf der städtischen Straßenbahn wurden im Monat März 2 377 675 (März 1915: 1 859 954) Personen befördert...

Zwölf. Am Samstag Abend geriet ein in der Markgrafenstraße wohnendes Tagelöhnerchen in Streit, in dessen Verlauf die Ehefrau...

Bestgenommen wurde ein Tagelöhner aus dem wegen Betrugs.

Veranstaltungen, Vereine und Vorführungen.

Militärverein. Am Samstag Abend fand im „Karlsburg“ die ordentliche Generalversammlung statt. Der 2. Vorstand, Herr Lindemann...

Waldfesttheater (Herrenstraße). Bei noch Gelegenheit hatte, das interessanteste Schauspiel von Landung und Aufstieg eines Jucelium Schiffes zu sehen, dem ich heute und morgen...

Sport.

Fußball. Der FC Phönix hat sein Stadion um die Gaumeislerstraße mit dem Fußballplatz Grünwinkel mit 5:3 Toren gewonnen.

ii. Gefallene Sportisten. Richard (Riders-Stuttgart), der sich um die Förderung des Fußballsports große Verdienste erworben...



Man befrage den Hausarzt. Überall erhältlich. Literatur durch die Brunnen-Inspektion in Fachingen (Reg.-Bez. Wiesbaden).